



Postindustrielle Raumschöpfung: Ausstellungsgebäude in Paris

Früher versorgte die »Société Urbaine d’Air Comprimé« (SUDAC) die französische Hauptstadt mit Druckluft. Heute wird rund um die denkmalgeschützten Fabrikgebäude mit Hochdruck an der Transformation des ehemaligen Pariser Industriequartiers gearbeitet. Im ehemaligen Direktorenhaus der SUDAC haben DATA architectes nun einen Raum für die Dokumentation und Diskussion des Stadtentwicklungsprojekts geschaffen.

1994 schlossen die Fabrikanlagen der Société Urbaine d’Air Comprimé (SUDAC) im Pariser 13. Arrondissement für immer ihre Tore. Mittlerweile ist in die Fabrikhallen südöstlich der Nationalbibliothek von Dominique Perrault die Architekturhochschule Val-de-Seine eingezogen. Und auch das ehemalige Direktorenhaus dient seit einigen Monaten vorrangig der Vermittlung von Architektur und Stadtplanung. Im Auftrag der städtischen Entwicklungsgesellschaft Semapa haben DATA architectes hier einen dreigeschossigen Mehrzweckraum für Ausstellungen, Vorträge und andere Veranstaltungen geschaffen.

Dazu wurde das Gebäude zunächst komplett entkernt und im hinteren Bereich eine Querwand eingezogen, die das neu angelegte Treppenhaus vom Hauptraum trennt. Sie trägt zugleich die gewagte Stahlkonstruktion der zwei Obergeschosse. Sie gleichen riesigen zylindrischen Balkonen, die sechs Meter weit stützenfrei von besagter Rückwand auskragen. Während die mittlere Mezzaninebene ringsum von einer gekrümmten Glaswand umgeben ist und als Vortrags- und Filmprojektionsraum dient, bildet die oberste Etage eine offene Plattform unter dem Mansarddach.

Der wichtigste Blickfang auf dem Eingangsniveau ist ein großes Modell des Stadtentwicklungsgebiets Paris-Rive Gauche, das sich von der Gare d’Austerlitz seineaufwärts bis zur Stadtgrenze am Boulevard Périphérique erstreckt. Falls der Platz für Veranstaltungen freigemacht werden muss, lässt sich das Modell über Seilzüge emporziehen. Seine Unterseite verschmilzt dann nahtlos mit der Streckmetalldecke über dem Eingangsraum.

Bauherr: Semapa, Paris

Architekten: DATA architectes, Bagnolet

Standort: 11 quai Panhard-Levassor, 75013 Paris (FR)

Text: Jakob Schoof
Datum: 24.01.2017

Außer mit dem Umbau des ehemaligen Direktorenhauses wurden die Architekten auch mit der Entwicklung einer Szenografie für die restlichen Ausstellungsinhalte beauftragt. Unter anderem konzipierten sie sieben Themenrundgänge durch die Nachbarschaft. Im Obergeschoss sind darüber hinaus zwei Filme zu Paris-Rive Gauche zu sehen. Einer gibt einen Überblick über das Stadtentwicklungsprojekt, der andere lässt Anwohner zu Wort kommen.



Foto: Javier Callejas



Foto: Javier Callejas



Foto: Javier Callejas



Foto: Javier Callejas

Foto: Javier Callejas



Foto: Javier Callejas



Foto: Javier Callejas



Foto: Javier Callejas



Foto: Javier Callejas



Foto: Javier Callejas

DATA architectes, Ausstellungsgebäude in Paris, Javier Callejas

Foto: Javier Callejas

DATA architectes, Ausstellungsgebäude in Paris, Javier Callejas

Foto: Javier Callejas